

März 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vorab informiert die vbba-Fraktion über die neuen Entwicklungen zu den Themen:



- Fortschreitende Digitalisierung in der BA: Das Thema Schutz des Personals vor Missbrauch beschäftigt den HPR weiterhin und ist noch lange nicht abgeschlossen.
- Die Umsetzung des Fachkonzeptes LBB, noch „vor dem Erwerbsleben“, gestaltet sich auf allen Ebenen der Bundesagentur für Arbeit schwieriger als angenommen (z. B. Qualifizierung/Zertifizierungskonzepte fehlen noch immer). Wir werden die Entwicklung weiterhin kritisch begleiten.
- Die Umsetzung des Fachkonzeptes RIM (regionales Infrastrukturmanagement) birgt ebenfalls einige „Fallstricke“, die der HPR derzeit fachlich-/inhaltlich und personalbedarfskritisch hinterfragt.
- Personalhaushalt: Den zusätzlich angekündigten kw-Vermerken steht der HPR weiterhin sehr kritisch gegenüber.
- Die „Gesundheitsquote der BA“ hat sich auch in 2018 gegenüber den Vorjahren verschlechtert. In 2011 lag die Gesundheitsquote bei 93,44 %, in 2018 bei 91,97 % In Jahreskräften waren dies in 2014 insgesamt 7.290, in 2018 nunmehr 9.593. Demnach ein durchschnittlicher krankheitsbedingter Personalausfall von über 8% trotz umfangreichen Angeboten/Anstrengungen im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- Die Auswertung der Stichtagsbeurteilung 2018 zeigt u.a. wiederum eine Benachteiligung der Teilzeitbeschäftigten. Zudem hat sich der unterschiedliche Umgang der Beurteilungen zwischen den Tätigkeitsebenen (TE) nicht verändert. Je höher die TE desto besser die Beurteilung oder umgekehrt. – Diesem Trend (der sich hinsichtlich des Umganges mit Diversity-Entwicklungen zudem veranschaulichen lässt) versucht die BA durch die neue Initiative unter dem Themenfeld „Unbewusste Denkschubladen“ entgegen zu wirken.
- Mitarbeiterbefragungen helfen??
Zu den Themen Onboarding, Umgang mit dem 2- und 4-Augenprinzip im SGB II und SGB III sowie Weiterentwicklung und Pflege des Wissensmanagements sind Mitarbeiterbefragungen geplant. Entsprechend der Ergebnisse sollen Handlungsfelder für eine ggf. notwendige Nachsteuerung identifiziert werden. Die Teilnahme an den Befragungen ist freiwillig und anonym.

Und hier erhalten Sie weitere Informationen Ihrer vbba-Fraktion aus der März-Sitzung des Hauptpersonalrates:

Aktualisierung des betrieblichen Ausbildungsplanes für den Ausbildungsberuf Fachinformatiker/-in

Neben redaktionellen Änderungen gab es noch folgende wichtige Aktualisierungen:

- Die „Verkürzte Ausbildung zum Fachinformatiker“ wurde komplett gelöscht, da sie nicht mehr angeboten wird.
- Die Führung des Berichtsheftes erfolgt nunmehr in elektronischer Form.
- Die Praktika der dezentralen Ausbildung werden für die beiden ersten Ausbildungsjahre gekürzt und entsprechend verlängern sich die zentralen Praktika am Standort Nürnberg.

Verlängerung der Erprobung der Einsteuerung von Online-Arbeitssuchendmeldungen in die Eingangszonen (aktualisiertes Handbuch)

Aus den bisher vorliegenden Ergebnissen ergibt sich noch keine realistische Einschätzung für eine Aufgabenverteilung innerhalb des Kundenportals. Um hierzu bessere Erkenntnisse zu erhalten und zudem Lösungsansätze zum Belastungsausgleich zwischen den Agenturen für Arbeit innerhalb einer Regionaldirektion zu entwickeln, ist die Erprobung in Zusammenarbeit mit den Regionaldirektionen Niedersachsen-Bremen und Nord sowie den Agenturen für Arbeit Hameln, Hannover und Rostock bis Dezember 2019 geplant. Danach ergibt sich ggf. eine Neuaufstellung der Aufgabenverteilung im Kundenportal insgesamt.

Weiterentwicklung der Online-Angebote der Familienkasse: Kundenanliegen „Mitteilung für ein volljähriges Kind bei Ablauf eines Berücksichtigungstatbestandes“

Mit der Erweiterung erhalten die Kindergeldberechtigten nun sukzessive die Möglichkeit weitere Nachweise für ihre Kinder (z.B. Ausbildungsbescheinigung) vollständig digital einzureichen. Durch die digitale Übermittlung von Kundendaten von und an KiWi wird der bisher papierbasierte Prozess für Kindergeldberechtigte und Mitarbeitende vereinfacht. Dies sind die ersten Schritte zur Direktbearbeitung. Ziel ist, dass maschinell ein Entscheidungsvorschlag erstellt wird, der dann durch einen Klick in die Kassenanordnung übernommen **werden kann**.

Fachliches Berechtigungskonzept der Auswertungsplattform BISS V3.2

Redaktionelle Anpassung/Klarstellung zur Rolle „Endanwender“: Eine Vergabe dieser Rolle für die sogenannten „Abwesenheitsvertretungen“ ist nunmehr durch die klare Vergabe ausschließlich an Teamleitungen ausgeschlossen,

Weitere Themen

- Personalhaushalt 2019 – SGB II und SGB III
 - Stellenregelungen im RK SGB III
 - Stellenregelungen im RK SGB II
- Weiterentwicklung der Online-Angebote der Familienkasse: Kundenanliegen „Mitteilung für ein volljähriges Kind bei Ablauf eines Berücksichtigungstatbestandes“
- Umsetzung von fachlichen Anforderungen im IT-Verfahren COSACH zur Programmversion 19.01.00 (P91) (Echtbetrieb: 18. März 2019) – Versionsinformation COSACH
- Verfahrensinformation des Bereichs Interne Revision zu den Änderungen im IT-Verfahren computerunterstützte Agenturrevision (coAR) mit der Programmversion P 91
- Monitoring-Tool zur Weisung 20181208 vom 20.12.2018: Bereinigen, Erstellen und nachhaltige Pflege dezentraler BK-Vorlagen
- BISS Datenräume
 - Stellenabgang V1.7
 - Stellenbestand V2.0

- Kundenkontakte V1.0, V1.1, V1.2, V1.3, V1.4, V1.5, V1.6 und V1.7
- Reha Anträge BTHG V1.7 und V1.8
- Kundenkontakte V1.8

Kenntnisnahmen (nicht mitbestimmungspflichtig)

- Gesundheitsquote der BA für das I. – IV. Quartal 2018
- Werk tägliche Information zu „Unbewussten Denkschubladen“
- Veröffentlichung von barrierefreien Versionen der Einarbeitungsprogramme Versionsinformation vom 11.02.2019 für die Auswertungsplattform BISS
- Neu entwickeltes Qualifizierungsmodul
- Beobachten-Beschreiben-Bewerten- der Dreisprung
- für Kommissionsmitglieder in einem Assessment-Center
- Veröffentlichung des zentralen Einarbeitungsprogramms für das neu angesetzte BCA
- „Angebotskonzept Datenqualitätsmanagement“ - neue/aktualisierte Auswertungsmöglichkeiten
- Prozessbetrachtung der operativen Umsetzung §§ 16e, i SGB II („Praxis-Check“)
- Vor-Information über die geplante Umsetzung von fachlichen Anforderungen im IT-Verfahren COSACH zur Programmversion P91 (März 2019) und P92 (Juli 2019)
- Mitarbeiterbefragung zum „Onboarding“
- TtT-Maßnahme - Neu entwickeltes Qualifizierungsmodul: „Förderleistungen-Besonderheiten Förderung in den Ausbildungsmarkt“
- Befragungsprojekt Schulbefragung – Themenkomplex Berufsorientierung/Inklusion
- Ergebnisse/Abschlussbericht der Anwendervalidierungs-Workshops der Ergebnisse aus der Bedarfserhebung in der Zentrale im Projekt UCC2020
- Neues strukturiertes Format für Öffnungszeiten im Basisdienst Dienststellen-/Träger-/Standortverzeichnis (BADIV) verbessert den Kundennutzen
- E-AKTE Scandienstleistungsverträge, Vertragswechsel für die Mandanten SGB II und Familienkasse von Vertrag DiBAS II auf Vertrag DiBAS III
- IT- Fachverfahren BEA „Bescheinigungen elektronisch annehmen“ – Fachliches Berechtigungskonzept nach dem BA-Rollenmodell
- Mitarbeiterbefragung Umgang mit dem 2- und 4-Augenprinzip im SGB II (gemeinsamen Einrichtungen) und SGB III (Operative Services)
- Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen: Ergebnis der Zwischenprüfung 2018
- Projekt LBB: Checkliste Ausgangsanalyse und Arbeitshilfe Durchdringungsgrade
- Erweiterung des Selbsterkundungstools Studium um den Orientierungsbereich Berufsausbildung (für Hochschulzugangsberechtigte)
- Neugestaltung der Jobsuche App der Bundesagentur für Arbeit
- HPG 1.1 Zuständigkeit für die Erteilung von Aussagegenehmigungen für Beschäftigte der BA
- Normierung des Selbsterkundungstools (SET) für den Bereich Ausbildung ohne Hochschulzugangsberechtigung (HZB) mit Schüler/innen der SEK I
- Fachliches Berechtigungskonzept der Auswertungsplattform BISS V3.2
- Vereinbarung zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen in der BA nach § 166 SGB IX Hier: Zentraler Aktivitätenplan und Instrumentenkoffer zur Umsetzung der Inklusionsvereinbarung
- Flächenweiter Einsatz des Browser Mozilla Firefox ESR Quantum als alternativer HTML5 Broser
- Wichtige Hinweise FamKa im April 2019: Löschung von FALKE-Verfahrensdaten und Aktenvernichtung im Bereich Rechtsangelegenheiten
- Wichtige Hinweise FamKa im März 2019: Verfahrensänderung bei Ablauf des Befristungsgrundes A (Schulausbildung)
- Onlinebefragung bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Weiterentwicklung und Pflege des Wissensmanagements in der Bundesagentur für Arbeit
- HEGA 06/15 Regelprozesses zur dezentralen Personalersatzplanung; Weiterentwicklung des Planungsinstruments
- Auswertung der Stichtagsbeurteilung

Ihre vbba -Fraktion in den Ausschüssen des HPR:

Vorstand	Doris Braun (1. stellv. HPR-Vorsitzende)
Ausschuss Nr. 1 Arbeitnehmer- und Beamtenangelegenheiten, Personalhaushalt, Personalwirtschaft, Koordination ERP-Personal	Helga Duhme-Lübke Heidrun Osang
Ausschuss Nr. 2 Personalentwicklung und –qualifizierung (Aus- und Fortbildung)	Agnes Ranke Karin Schneider
Ausschuss Nr. 3 Markt und Integration	Sarah Hinz Susanne Oppermann
Ausschuss Nr. 4 Operativer Service und Kundenportal	Gabriele Sauer Heidrun Osang
Ausschuss Nr. 5 Controlling und Steuerung, Koordination ERP-Finzen	Karin Schneider Sarah Hinz
Ausschuss Nr. 6 Allgemeine IT-Angelegenheiten und Infrastruktur	Gabriele Sauer (stellv. Sprecherin) Bernhard Knauer
Ausschuss Nr. 7 Personalfürsorge (BGM, BEM, Gleichstellungsfragen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf)	Helga Duhme-Lübke (Sprecherin) Susanne Oppermann
Ausschuss Nr. 8 BPersVG	Agnes Ranke

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.vbba.de

